

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Mönch streut ein Śākyamuni-Sandmandala

Vom 9. Bis 12. April im Übersee-Museum Bremen

Bremen, 4. April – Sandmandalas entstehen in tagelanger meditativer Arbeit: Millionen feinsten bunter Sandkörner ergeben durch die ruhigen Hände der tibetischen Mönche nach und nach wunderschöne Ornamente. Um das Sandmandala im Bremer Übersee-Museum fertig zu stellen, arbeitet der tibetische Mönch Geshe Lobzang Tsewang vom 9. bis zum 12. April bis zu 8 Stunden täglich und kultiviert dabei die mit dem Mandala verbundenen Herzensqualitäten wie beispielsweise Güte, Mitgefühl und Weisheit. Die meditative Arbeit des Mönches können die Besucher*innen von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr live in der Sonderausstellung „Buddhismus“ mitverfolgen. Am Samstag, den 13. April wird das Sandmandala während des Aktionstages „Best of Buddhismus“ in einer feierlichen Zeremonie rituell aufgelöst.

Das Sandmandala, welches Geshe Lobzang Tsewang im Rahmen der Buddhismus-Sonderausstellung streut, ist Shakyamuni Buddha gewidmet. Shakyamuni Buddha ist der historische Buddha, der vor circa 2600 Jahren im heutigen Nepal und Indien lebte und wirkte und auf den der Buddhismus zurückgeht. Das Shakyamuni-Buddha-Sandmandala repräsentiert somit alle guten Eigenschaften, Einsichten und Lehren, die der Buddha in seinem Herzen kultiviert und verwirklicht hat. Für Buddhisten ist bereits das Meditieren und Beten in der Präsenz eines solchen Mandalas eine besonders segensreiche und das Herz berührende Erfahrung und inspiriert sie zur Kultivierung eines guten, friedvollen Herzens.



Termine im Überblick:

9. bis 12.4.2024

Buddhistisches Sandmandala

Ein Tibetisch-Buddhistischer Mönch streut das Śākyamuni-Sandmandala. Der beeindruckende Entstehungsprozess dieser konzentrierten, meditativen Arbeit kann live in der Sonderausstellung „Buddhismus“ mitverfolgt werden.

9 – 10 Uhr Tibetisch-Buddhistische Gebete zur Eröffnung der Mandala-Arbeit

10 – 12 Uhr Streuen des Mandalas

14 – 17 Uhr Streuen des Mandalas

17 Uhr Tibetisch-Buddhistische Gebete zum Abschluss der Mandala-Arbeit

Mit: Geshe Lobzang Tsewang aus Ladakh, Nord-Indien

Samstag, 13.4.2024

Auflösung des Sandmandalas während „Best of Buddhismus“

Ein Aktionstag mit Führungen, Mitmachaktionen, Gesprächen und Musik sowie der feierlichen Auflösung des Sandmandalas

Pressekontakt

Übersee-Museum Bremen
Julia Ditsch & Charlotte Altenmüller
Bahnhofsplatz 13
28195 Bremen
0421 160 38 104
presse@uebersee-museum.de
www.uebersee-museum.de